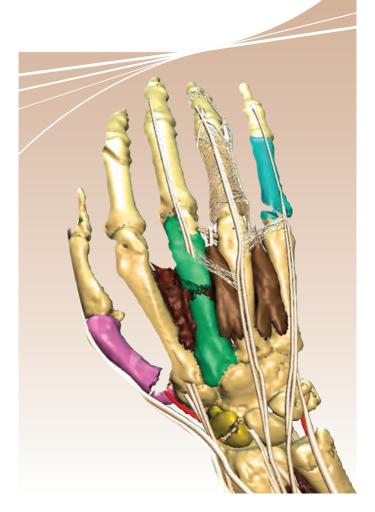


Programm

AOTrauma-Handkurs II mit praktischen Übungen

15.–17. September 2016 Hamburg, Deutschland



Willkommen in Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen wie jedes Jahr im September unseren etablierten AOTrauma – Handkurs in Hamburg anbieten zu können

Aufbauend auf den AOTrauma – Handkurs I werden Sie in unserem fortgeschrittenen AOTrauma – Handkurs II unter anderem die Versorgung der anspruchsvollen Gelenkfrakturen erlernen und Kenntnisse über mögliche operative Lösungen bei veralteten und chronischen Weichteil-Läsionen erlangen.

Im theoretischen Teil werden renommierte Handchirurgen des AO-Trauma Arbeitskreises Hand Ihnen im Rahmen von Vorträgen einen ausführlichen Einblick in die Thematik geben. Im jeweils anschließenden praktischen Teil werden wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Anatomischen Institut des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf die Möglichkeit geben, an Thielfixierten Händen die verschiedenen Operationstechniken unter Anleitung Ihrer Dozenten selber durchzuführen.

Wir sind Desonders stolz darauf, Ihnen bei den praktischen Übungen eine 1:4 Betreuung durch unsere Dozenten zu ermöglichen.

Als Neuerung in unserem Hamburger AOTrauma – Handkurs wollen wir Sie ermutigen, eigene Fälle als Powerpoint-Präsentation (max. 3 Folien) mitzubringen, um eine praxisnahe Diskussion mit der Faculty anzuregen.

Eine offene Diskussion und intensive Interaktion ist sehr willkommen und erwünscht. Wir werden bei einer gemeinsamen Abendveranstaltung aller Teilnehmer und Referenten zusätzlich die Möglichkeit haben, uns kollegial in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen.

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg als zertifizierte Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Univ.-Prof. Dr. med. Johannes M. Rueger

Wissenschaftlicher Leiter

M. drant

Dr. med. Klaus-Dieter Rudolf

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. med. Wolfgang Linhart

Wissenschaftlicher Leiter

Wissenschaftliche Leitung



Univ.-Prof. Dr. med. Johannes M. Rueger Klinikdirektor Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Martinistraße 52, 20246 Hamburg



Dr. med. Klaus-Dieter RudolfChefarzt
Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus Hamburg
HPMC
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg



Prof. Dr. med. Wolfgang LinhartKlinikdirektor
SLK Kliniken Heilbronn GmbH
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
Handchirurgie
Am Gesundbrunnen 20, 74078 Heilbronn

Referenten

Prof. Dr. med. Timm J. Filler Universitätsklinikum Düsseldorf

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Gausepohl Paracelsus-Klinik Marl

Dr. med. Peter Laier Städtisches Klinikum, Karlsruhe

Prof. Dr. med. Wolfgang Linhart SLK-Kliniken Heilbronn

Prof. Dr. med. Tim Lögters

Klinikum der Heinrich Heine Universität, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Martin Mentzel
Universitätsklinikum Ulm

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Pillukat Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt

Prof. Dr. med. Karl-Josef Prommersberger Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt

Dr. med. Klaus-Dieter Rudolf Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg

Univ.-Prof. Dr. med. Johannes M. Rueger Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Michael Schädel-Höpfner Städtische Kliniken Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss

Dr. med. Walter Schäfer Kreiskrankenhaus Gummersbach

Prof. Dr. med. Christian Voigt

Dr. med. Klaus Dieter Werber ATOS-Klinik GmbH, München

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Windolf Klinikum der Heinrich Heine Universität. Düsseldorf

Dr. med. Sinef Yarar-Schlickewei Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Donnerstag, 15. September 2016

ZEIT	AGENDA	WER
08:00-08:30	Registrierung der Teilnehmer	
08:30-08:40	Begrüßung	Johannes M. Rueger
08:40-08:50	Organisatorische Hinweise	Sinef Yarar-Schlickewei
	Sektion I	Moderation: Johannes M. Rueger
08:50-09:10	Funktionelle Anatomie der Hand II	Timm J. Filler
09:10-09:35	Untersuchungstechniken der Hand einschließlich Bildgebung	Peter Laier
09:35-10:00	Lappenplastiken der Hand	Michael Schädel-Höpfner
10:00-10:20	Die schwerverletzte Hand: Abgestufte Behandlungsstrategie	Klaus-Dieter Rudolf
10:20-10:40	KAFFEEPAUSE	
10:40-12:45	Praktische Übungen I: – Z-Plastik – Cross-Finger-Flap – Fähnchenlappen – Insellappen	Moderation: Michael Schädel-Höpfner/ Klaus-Dieter Rudolf
12:45-13:00	Diskussion/Fallvorstellung	Johannes M. Rueger
13:00-13:45	MITTAGSPAUSE	
	Sektion II	Moderation: Joachim Windolf
13:45-14:10	(Veraltete) Strecksehnenverletzungen einschließlich Rekonstruktion	Joachim Windolf
14:10-14:35	(Veraltete) Beugesehnenverletzungen einschließlich Transplantation	Thomas Pillukat
14:35-15:00	KAFFEEPAUSE	
15:00-17:45	Praktische Übungen II Strecksehnen: – Dermotenodese, Snow-Plastik	Moderation: Thomas Pillukat/ Joachim Windolf
	 Schwanenhalsdeformität 	
	- Extensor indices-Plastik	
	Beugesehnen:	
	- Beugesehnenreinsertion Zone 1	
	– Beugesehnentransplantation einschließlich Ringbandplastik	
	- Beugesehnennaht Zone 2	
17:45-18:00	Diskussion/Fallvorstellung	Joachim Windolf
18:00	Ende des ersten Kurstages	

Freitag, 16. September 2016

ZEIT	AGENDA	WER
	Sektion III	Moderation: Christian Voigt
08:15-08:35	Gelenkfrakturen der Phalangen	Christian Voigt
08:35-08:55	Gelenkfrakturen der Metacarpalia: Carpometacarpal-/-kopffrakturen	Sinef Yarar-Schlickewei
08:55-09:15	MHK I Basisfrakturen	Johannes M. Rueger
09:15-09:40	Intraartikuläre, distale Radiusfraktur: Technik	Walter Schäfer
09:40-10:00	KAFFEEPAUSE	
10:00-13:00	Praktische Übungen III: - Zugschrauben Kondylenfraktur Grundglied - Intramedulläre Schienung MHK V - Zugang Bennett-Fraktur - Plattenosteosynthese MHK I-Basi - Palmare winkelstabile Plattenosteosynthese des Radius - Fixateur externe handgelenk- übergreifend	Moderation: Christian Voigt/ Walter Schäfer/ Sinef Yarar-Schlickewei
13:00-13:15	Diskussion/Fallvorstellung	Christian Voigt
13:15-14:00	MITTAGSPAUSE	
	Sektion IV	Moderation: Martin Mentzel
14:00-14:20	Arthroskopie des Handgelenks	Martin Mentzel
14:20-14:40	Frakturen des Scaphoids	Klaus Dieter Werber
14:40-15:00	Verletzungen der Handwurzel	Karl-Josef Prommersberger
15:00-15:20	KAFFEEPAUSE	
15:20-17:45	Praktische Übungen IV: – Verschraubung des Scaphoids – SL-Band-Naht und Kapsel-Plastik – Ulnaverkürzungsosteotomie – Arthroskopie des Handgelenks	Moderation: Klaus Dieter Werber/ Karl-Josef Prommersberger / Martin Mentzel
17:45-18:00	Diskussion/Fallvorstellung	Karl-Josef Prommersberger
18:00	Ende des zweiten Kurstages	
10.00	Litac acs zweiten Raistages	

Samstag, 17. September 2016

ZEIT	AGENDA	WER
	Sektion V	Moderation: Wolfgang Linhart
09:00-09:20	Die MCP Arthrose: Behandlungsoptionen	Tim Lögters
09:20-09:40	Behandlung der Rhizarthrose	Thomas Gausepohl
09:40-10:00	Handgelenksarthrodesen	Wolfgang Linhart
10:00-10:20	KAFFEEPAUSE	
10:20-12:45	Praktische Übungen V: – Resektionsarthroplastiken – Proximal Row Carpectomy – Handgelenksarthrodese	Moderation: Thomas Gausepohl/ Wolfgang Linhart
12:45-13:00	Diskussion	Wolfgang Linhart
13:00-13:15	Verabschiedung	Johannes M. Rueger/ Klaus-Dieter Rudolf/ Wolfgang Linhart
13:15	Ende des Kurses	

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AOTrauma Deutschland Präsident: Univ.-Prof. Dr. med. Michael J. Raschke Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Wissenschaftliche Organisation

Dr. med. Sinef Yarar-Schlickewei Oberärztin Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Anatomisches Institut/Hörsaal, Gebäude N61/N62 Martinistraße 52, 20246 Hamburg In Zusammenarbeit mit dem anatomischen Institut der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf



Bitte bringen Sie gerne zu den Falldiskussionen interessante Fälle mit (max. 3 Folien)!

Anmeldung, Information und Organisation Registrierung nur online unter: http://hamburg_hand1609.aotrauma.org

Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Email. Vielen Dank!

Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland Postfach 1163, 79220 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Walter

Veranstaltungstechnik: Kai Bühler / Sven Schulze

Telefon: +49 7665 503-166 Fax: +49 7665 503-193

E-Mail: walter.andrea@ao-courses.com

Kursgebühr

€ 650,– inkl. MwSt. für AO-Mitglieder, € 670,– inkl. MwSt. ohne AO-Mitgliedschaft

Empfänger: KPMG, Deutsche Bank Berlin, IBAN: DE33 1007 0000 0070 9857 00,

BIC: DEUTDEBBXXX,

Stichwort: "AOTrauma-Handkurs II, Hamburg" Teilnehmername bitte unbedingt angeben.

Stornogebühren von 20 % der Teilnahmegebühr werden bei Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn fällig, wenn der Kursplatz nicht weiter belegt werden kann.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

Kursabend

Am 16.09.2016 laden wir alle Teilnehmer und Referenten zum gemeinsamen Abendessen ein.

Hotel

Hotelbuchung bitte selbst vornehmen.

Unsere Empfehlung:

http://www.hamburg-tourism.de oder http://www.hrs.de

Akkreditierung

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Richtlinien Auswertung

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jeglichem Kursmaterial ist verboten.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines Einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: http://www.aotrauma.org

Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft Informationen unter www.aotrauma.org Community "Apply for membership"



Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuySynthes.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/ externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/ der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter info.de@synthes.com – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.